

Design Plus-Wettbewerb zur Material Vision: Jetzt online anmelden

Frankfurt am Main, 02. Februar 2011

Auch in diesem Jahr findet wieder vom 24. bis 26. Mai zur Frankfurter Messe Material Vision der Design Plus-Wettbewerb statt. Hersteller aller Branchen, Designer und Architekten können sich mit innovativen Materialien, Halbzeugen und neuen Produkten bis zum 11. März über das Onlineportal www.german-design-council.de/mv für den Wettbewerb anmelden. Dort stehen auch detaillierte Informationen für die Interessenten bereit.

In Kooperation mit der Messe Frankfurt zeichnet der Rat für Formgebung mit dem Preis Material- und Produktinnovationen aus, die durch ihre neue Beschaffenheit und Funktion das Potenzial haben, einen Mehrwert für Wirtschaft und Gesellschaft zu schaffen. Das Gütesiegel Design Plus zur Material Vision hebt damit Materialien und Produkte hervor, die den technischen Fortschritt nutzen, um Fragestellungen technischer, ökonomischer und ökologischer Natur zu beantworten.

Der Preis für Produktinnovationen und Materialneuheiten

„Die Preisträger erhalten mit dem Award nicht nur eine angesehene Auszeichnung für ihre Leistungen, sondern darüber hinaus ein hervorragendes Marketinginstrument, ist sie doch mit der höchsten Teilnehmerzahl die wichtigste Auszeichnung, die in dem Bereich der Materialneuheiten vergeben wird“, so Andrej Kupetz, Hauptgeschäftsführer des Rat für Formgebung/German Design Council.

Diese Einschätzung teilt Andrej Kupetz mit den meisten Wettbewerbs-Teilnehmern. So heißt es beispielsweise aus dem Haus Villeroy & Boch AG: „Designpreise unterstreichen die Produkt-Strategie unseres Hauses und sind somit sehr relevant für Kommunikation und Marketing. Sie geben uns auch die Bestätigung, dass wir mit unserer umfassenden Innovationstätigkeit auf dem richtigen Weg sind und die Verbraucherwünsche sowie Zukunfts-Trends richtig interpretieren. Das Urteil unabhängiger Experten zählt für uns und es hebt ab.“

Die Jury 2011

Ausgewählt werden die Gewinner von einer fachlich hochkarätig besetzten Jury. In die Bewertung fließt sowohl der Innovationsgehalt des Materials, die Ästhetik und Funktionalität als auch die ökologische Qualität ein. So fällt beispielsweise der weitgehende Verzicht auf umweltbelastende Materialien oder die Vermeidung energieaufwendiger Herstellungsverfahren beim Auswahlverfahren zunehmend ins Gewicht. In diesem Jahr setzt sich die Jury aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Johannes Barckmann, Abteilungsleiter Design Studio EDAG GmbH, Fulda
- Wolfram Putz, Geschäftsführer Graft Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin
- Lars Quadejacob, Chefredakteur Design Report, Leinfelden-Echterdingen
- Reinhard Renner, Geschäftsführer Teams-Design GmbH, Esslingen
- Nicola Stattmann, Produktdesignerin Stattmann Produktdesign, Frankfurt

Seit 2003 findet alle zwei Jahre die Fachmesse und Konferenz Material Vision statt. Der Design Plus-Wettbewerb der Material Vision wurde erstmals 2005 ausgelobt. Veranstalter ist der Rat für Formgebung in Kooperation mit der Messe Frankfurt.

Rat für Formgebung

Der Rat für Formgebung wurde 1953 auf Initiative des Deutschen Bundestages gegründet, um dem wachsenden Informationsbedarf der Wirtschaft zum Thema Design zu entsprechen. Heute gehört der Rat für Formgebung zu den weltweit führenden Kompetenzzentren für Kommunikation und Know-how-Transfer im Bereich Design. Seinem Stifterkreis gehören aktuell 165 in- und ausländische Unternehmen an, die zusammen mehr als 1,6 Millionen Mitarbeiter beschäftigen. Weitere Informationen unter www.german-design-council.de

Material Vision

Auf der internationalen Fachmesse und Konferenz Material Vision präsentieren führende Unternehmen der Werkstoffindustrie ein großes Spektrum moderner Materialien und Materialtechnologien. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit Designern, Produktentwicklern und Architekten neue Anwendungspotenziale für innovative Produkte zu erschließen. Die Material Vision findet vom 24. bis 26. Mai 2011 wieder parallel zur Techtexil (Internationale Fachmesse für technische Textilien und Vliesstoffe) statt. Beide Messen bilden zusammen dem internationalen Markt innovativer Materialien umfassend ab und bieten dem Dialog zwischen Materialanbietern und -anwendern eine einzigartige Plattform. Mehr zur Material Vision unter www.material-vision.com

Weitere Informationen und Bildmaterial erhalten Sie beim

Rat für Formgebung/German Design Council
Julia Kostial, Manager Unternehmenskommunikation
Tel +49 (0) 69 74 74 86 0
Fax +49 (0) 69 74 74 86 19
E-Mail kostial@german-design-council.de
www.german-design-council.de